

Spender: Privat

Datum: 2.01.2021

Objekt: Lochstreifengesteuerte Spieluhr, „Wolferl“ von Boehme Music

Baujahr: 2019

Masse: 950mm/750mm/450mm (B/T/H)

Gewicht: ca. 240gr

Kommentar:

Die ältesten noch erhaltenen mechanischen Musikspielwerke sind die Glockenspiele in den Monumentaluhren des späten Mittelalters.

Mitte des 18. Jhdts. begann man in Sainte-Croix, im Schweizer Jura, kleinere Musikwerke zu entwickeln. Diese Spieldosen wurden wie die grossen Glockenspiele über ein Walzenstiftwerk angestossen, das das „Notenprogramm“ darstellte.

Das „Wolferl“ hat den Weg in die ISER deshalb gefunden, weil es eine Spielart des Lochstreifen gesteuerten Automaten darstellt, der vom Nutzer frei programmiert werden kann.

Das Spielwerk hat 15 Töne aber keine Halbtöne.

Zur Programmierung liegen 9 Lochstreifen und ein Locher bei.

